

Erledigungsentwurf zu GZ.


**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Abteilung II/7

GZ. 30 0004/25-II/7/00

An das
Bundesministerium für
soziale Sicherheit und Generationen

Stubenring 1
1010 W i e n

Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telefax: +43 (0)1-513 99 93

Sachbearbeiterin:
Mag. Loibner
Telefon:
+43 (0)1-514 33/1815
Internet:
Gerlinde.Loibner@bmf.gv.at
x.400:
S=Loibner;G=Gerlinde;C=AT;A=GV;
P=CNA;O=BMF;OU=II-7
DVR: 0000078

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz und das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert werden (Teil des Budgetbegleitgesetzes 2001); Begutachtungsverfahren

Das Bundesministerium für Finanzen teilt mit, dass dem mit do. Zl. 17.003/54-4/00 übermittelten Entwurf der Budgetbegleitgesetze ho. nicht die Zustimmung erteilt werden kann, da dieser aus nachfolgenden Gründen nicht geeignet ist, die im Rahmen der Budgetgespräche vereinbarten Maßnahmen im akkordierten Ausmaß materiellrechtlich sicherzustellen:

Die in Artikel 4 § 40b Z 2 des Entwurfs zur Finanzierung der Ersatzzeiten der Kindererziehung für das Jahr 2002 vorgesehene Überweisung an den Ausgleichsfonds der Träger der Pensionsversicherung idH. von 260 Mio. S entspricht nicht dem Ergebnis der Budgetgespräche vom 20.9.2000.

Artikel 4 § 40b Z 2 ist somit vom do. Ressort dahingehend abzuändern, dass für das Jahr 2002 eine Überweisung an den Ausgleichsfonds der Träger der Pensionsversicherungsträger in der Höhe von 460 Mio. S festgelegt wird.

Im übrigen ist in Artikel 4 § 39i des Entwurfs für die Überweisung des Pauschalbetrags durch den Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen an den Bund in den Jahren 2001 und 2002 jeweils ein konkreter Termin vorzusehen.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

26. September 2000

Für den Bundesminister:

Dr. Steger

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Erledigungsentwurf zu GZ.

BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Abteilung II/7

GZ. 30 0004/25-II/7/00

An das
Präsidium des NationalratesDr. Karl Renner-Ring 3
1010 W i e nHimmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telefax: +43(0)1-513 99 93Sachbearbeiterin:
Mag. Loibner
Telefon:
+43(0)1-514 33/1815
Internet:
Gerlinde.Loibner@bmf.gv.at
x.400:
S=Loibner;G=Gerlinde;C=AT;A=GV;
P=CNA;O=BMF;OU=II-7
DVR: 0000078

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz und das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert werden (Teil des Budgetbegleitgesetzes 2001); Begutachtungsverfahren

Im Sinne der Entschließung des Nationalrates betr. die Begutachtung der an die vorberatenden Körperschaften und Zentralstellen versendeten Gesetzesentwürfe, beehrt sich das Bundesministerium für Finanzen beiliegend seine Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen erstellten und mit Note vom 18. September 2000, do. Zl. 17.003/54-4/00, versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz und das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert werden (Teil des Budgetbegleitgesetzes 2001) zu übermitteln.

Anlage

25 Kopien

26. September 2000

Für den Bundesminister:

Dr. Steger

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: